

II-1060 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1980 05 09

Zl. 10.101/34-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr. 446 der
Abg. Ing. Gassner u. Gen. betr. kreuzungs-
freier Anschluß des Mödlinger Verkehrs-
netzes an den Zubringer zur Anschluß-
stelle Wr. Neudorf der A 2

427 IAB

1980 -05- 12

zu 446 IJ

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 446 der Abgeordneten Ing. Gassner und Gen.
vom 20.3.1980, betreffend kreuzungsfreier Anschluß des Mödlinger Ver-
kehrnetzes an den Zubringer zur Anschlußstelle Wr. Neudorf der A 2,
beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Eine Vergabe von Bauarbeiten setzt voraus, daß alle technischen,
rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen im wesentlichen erfüllt sind.

Diese Bedingungen sind für den Abschnitt Mödling-Hartigsiedlung
der B 11 nicht erfüllt.

Seitens der Stadt Mödling wurde an das ho. Bundesministerium der
Wunsch herangetragen, die technische Möglichkeit der Trassenführung der
B 11 in einer neuen Variante zu untersuchen. Und zwar wurde vorgeschlagen,
die Bundesstraße nach der Unterführung der ÖBB-Südbahn zumindest im Be-
reich der Koloniesiedlung in Tieflage zu führen.

Diese Untersuchung wird derzeit durchgeführt. Es muß daher das Er-
gebnis der Prüfung, insbesondere auf die kostenmäßige Auswirkung auf das
Gesamtvorhaben abgewartet werden.

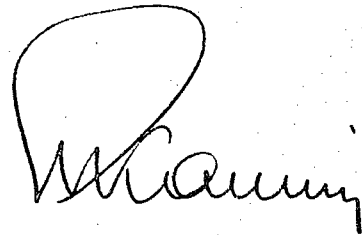
-2-

Zu 2):

Einen Termin für den Baubeginn und die Fertigstellung zu nennen, erscheint derzeit nicht möglich.

Zu 3):

Der Bauvergabe steht entgegen, daß derzeit noch nicht alle Wünsche der Stadt Mödling erfüllt werden konnten und über deren Wunsch eine weitere Variante, wie bereits zur Frage 1 ausgeführt, untersucht wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. R. ...' with a large, stylized initial 'M'.